Für Ihre Unterlagen

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Feuerwehrverein Ortsfeuerwehr Kalefeld e.V.
Auetalstraße 19
37589 Kalefeld
verein@ff-kalefeld.de

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

Peter Haase
Eboldshäuser Straße 22
37589 Kalefeld

2. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladungen zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation von Veranstaltungen etc.).
- Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme an Lehrgängen, Fortbildungen, Wettbewerben oder sonstigen Veranstaltungen an die jeweiligen Stellen oder Veranstalter weitergeleitet.
- Personenbezogene Daten werden außerdem zur Verwaltung der Mitgliederdaten, Einsatzkräfte und Ausbildungsstände im Feuerwehrverwaltungsprogramm „FeuerOn“ verarbeitet.
- Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Einsätzen, Übungen, Lehrgängen, Wettbewerben, Veranstaltungen sowie der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit der Ortsfeuerwehr und des Feuerwehrvereins auf der Internetseite, in sozialen Medien sowie in lokalen und regionalen Printmedien veröffentlicht.

3. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

- Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der Regel auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Feuerwehrverein.
- Soweit personenbezogene Daten nicht unmittelbar zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.
- Die Veröffentlichung personenbezogener Daten einschließlich Foto- und Videoaufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Feuerwehrvereins und der Ortsfeuerwehr gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht insbesondere in der Information der Öffentlichkeit über Einsätze, Übungen, Lehrgänge, Veranstaltungen, Wettbewerbe sowie sonstige Aktivitäten der Feuerwehr.

4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Personenbezogene Daten der Mitglieder, die an Lehrgängen teilnehmen, werden an den jeweiligen Lehrgangsstandort weitergegeben.
- Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das beauftragte Bankinstitut weitergeleitet.
- Personenbezogene Daten werden im Feuerwehrverwaltungsprogramm „FeuerOn“ verarbeitet und gespeichert. Der Zugriff erfolgt ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Berechtigungen durch verantwortliche Funktionsträger der Ortsfeuerwehr bzw. des Feuerwehrvereins.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

- Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.
  Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
- Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereins- und Feuerwehrchronik gespeichert. Hierbei handelt es sich insbesondere um Vor- und Nachnamen, Zugehörigkeit zur Feuerwehr, absolvierte Lehrgänge, Funktionen, Ehrungen, Beförderungen sowie besondere Einsätze oder Veranstaltungen.
  Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation der Feuerwehrarbeit zugrunde.
- Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
  - Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (https://lfd.niedersachsen.de).
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

- Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Ende der Informationspflicht.